

**Aus der Mitgliederversammlung des Bauvereins am 19. 10. 2011
in der Kirche Am Hohenzollernplatz**

(Auszüge aus dem Protokoll)

1. Der Vorsitzende, Pfr. Christhard-Georg Neubert begrüßt die anwesenden Mitglieder mit Losung und Lehrtext des Tages und eröffnet die Sitzung. Der Vorsitzende verweist auf den Blumenkranz auf dem Podium und erinnert an das sechzigjährige Bestehen des Bauvereins der Kirche am Hohenzollernplatz e.V.

2. Frau Hannelore Helbig erklärt sich bereit, das Protokoll der Sitzung zu führen.

3. Auf Vorschlag des Vorsitzenden wählt die Versammlung Frau Erika Pfaffenberg und Herr Pfarrer Harald Grün Rath (in Abwesenheit) zu Kassenprüferin des Bauvereins für das Jahr 2012. Beide Gewählten erklären, bzw. lassen erklären, dass sie die Wahl annehmen. Die Versammlung dankt beiden für ihr dauerhaftes Engagement in diesen Ämtern

4. Es wird festgestellt, dass die Mitglieder rechtzeitig eingeladen und die Tagungsunterlagen vollständig zugeschickt wurden. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

5. Die Tagesordnung wird genehmigt.

6. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15.09.2010 wird einstimmig bestätigt.

7. Der Vorsitzende berichtet von der Arbeit im laufenden Jahr: Dabei standen drei Themen zur baulichen Instandhaltung des Gebäudeensembles im Vordergrund:

- substanzerhaltende Anstricharbeiten im Außenbereich
- energetische Sanierung
- Glockenanlage im Kirchturm

7.1. Herr Pfarrer Neubert informiert über die im September erfolgte malermäßige Instandsetzung der Hauseingangstüren des Pfarrhauses, des Saaleinganges, der Kirche und der Kirchengitter zum Hauptportal der Kirche.

7.2. Der Vorsitzende nimmt Stellung zu der von der Mitgliederversammlung des Bauvereins im Jahre 2009 angeregten Erarbeitung eines Konzeptes zur energetischen Gebäudesanierung. Die Anfragen an den Kirchenkreis Wilmersdorf zur Mitarbeit und Unterstützung unserer Gemeinde bei der Erarbeitung eines solchen Konzeptes wurde durch ein Schreiben vom Superintendenten Harald Grün-Rath mit Verweis auf eigene, solche Fragen bearbeitende und noch im Aufbau befindliche Strukturen im KVA Mitte-West abgelehnt. Damit bleibt unklar, wie es in der Gemeinde und im Kirchenkreis Wilmersdorf in dieser Frage weitergehen wird.

7.3. Der Bauverein unterstützt weiterhin die Entscheidung des Gemeindegemeinderates zur energetischen Sanierung der Gemeindeimmobilie.

7.4. In diesem Zusammenhang stellt Herr Friedrich Schubert-Engelschall die Ergebnisse der Firma NAKON vor. Die Firma ist ein Energiedienstleister. Herr Schubert-Engelschall berichtet, dass der Gemeindegkirchenrat (GKR) im Sommer 2011 diese Firma beauftragt hat, die gesamten Heizungs- und Lüftungsanlagen zu überprüfen, Instandhaltungsmaßnahmen und Sanierungsmaßnahmen an der defekten Anlage vorzuschlagen. Ziel ist die Wiederherstellung der technischen Funktionssicherheit und nachhaltige Kostensenkung. Herr Schubert-Engelschall erklärt, dass die Datenerfassung und die Zustandsbeschreibung inzwischen weitgehend abgeschlossen sind. Herr Friedrich-Engelschall informiert die Mitgliederversammlung, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Sofortmaßnahmen, wie z.B. Austausch von Ventilen, sinnvoll sind. Als Maßnahme zur Überbrückung der Heizperiode wird eine Kesselregulierung und Absenkung der Pumpentätigkeit vorgeschlagen.

7.5. Frau Sczesny empfiehlt der Gemeindeleitung, die Mieter des Pfarr- und Gemeindehauses, die bereits wegen der defekten Heizungsanlage mehrfach vorstellig geworden sind, schriftlich über die Aktivitäten zu informieren.

7.6. Herr Matthias Wittig berichtet über die Ergebnisse der soeben mit der Note ‚sehr gut‘ bewerteten Masterarbeit, die an der Bauhaus-Universität-Weimar erarbeitet wurde und die technischen Möglichkeiten zur Herstellung der vollen Funktionalität des Geläuts im Turm der Kirche erörtert. Herr Wittig präsentierte an Hand von Ergebnissen der Arbeit sowie von Fotos die technischen Möglichkeiten. Die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahme scheint in einem finanziell tragbaren Rahmen möglich. Festgestellt wurde außerdem, dass diese wissenschaftlichen Arbeiten bisher keine Kosten verursacht haben und die Universität Weimar großes Interesse hat die weiteren Arbeiten zu begleiten. Der GKR wird in der Novemberversammlung informiert und kann weitere Schritte in die Wege leiten.

8. Bericht des Schatzmeisters und Vorlage des Geschäfts- und Kassenberichtes.

8.1. Der Schatzmeister Dr. Jan Ehrhardt trägt den Finanzstatus des Bauvereins in Einnahmen und Ausgaben vor.

8.2. Die Rechnungsprüferin Frau Pfaffenberg berichtet von der Prüfung der Jahresrechnung 2010. Es waren keine Beanstandungen zu verzeichnen. Alle Ausgaben und Einnahmen entsprechen den satzungsmäßigen Zwecken und wurden richtig verbucht. Die Mitgliederversammlung nimmt die Jahresrechnung zustimmend zur Kenntnis.

9. Herr Claus Nordhoff beantragt die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes hinsichtlich der Jahresrechnung 2010. Die Mitgliederversammlung erteilt dem Schatzmeister und Vorstand bei 5 Enthaltungen die Entlastung.

10. Die Mitgliederversammlung wählt den Dipl.-Ing. Matthias Wittig zum ordentlichen Beisitzer des Vorstandes.

11. Verschiedenes:

11.1. Herr Nordhoff fragt an, inwieweit der Bewuchs des Wilden Weines am Pfarrhaus eine Beschädigung des Hauses darstellt. Der Vorsitzende berichtet, dass der Bewuchs des verklüfterten Gebäudes mit sog. wildem Wein und Efeu auf Empfehlung und nach Rücksprache mit dem kommunalen Gartenbauamt in den 80-iger Jahren erfolgte. Der Bewuchs ist ökologisch wertvoll. Wichtig ist, dass der Bewuchs an den Holzfenstern

durch regelmäßigen Rückschnitt durch die Mieter und Dienstwohnungsinhaber verhindert wird. Frau Pfrn. Claudia Wüstenhagen versicherte, dass jedes zweite Jahr der Wein am Holzbalken in Höhe der Traufe unterhalb des Daches entfernt wird.

11.2. Es wurde bemerkt, dass die Strahler für das Kreuz auf unserem Kirchturm unterschiedlich zeitlich geschaltet sind. Die Uhr ist defekt. Frau Wüstenhagen sagt zu, die Beleuchtung sicherzustellen.

12. Die Sitzung schließt um 20.55 Uhr. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern. Der Termin für die nächste Sitzung ist für Oktober 2012 vorgesehen.

Berlin-Wilmersdorf, 25. 10. 2011
